



Steuergerechtigkeit geht uns alle an

Pressemitteilung

22.10.2020

Niedersächsische Finanzverwaltung droht bei erneutem Lockdown der technische Kollaps

Die niedersächsischen Finanzämter haben seit Beginn der Krisenzeit trotz äußerst schwieriger Rahmenbedingungen durch die Bearbeitung von Stundungen, Vorauszahlungsherabsetzungen oder Einkommensteuererklärungen dafür gesorgt, dass Unternehmen und auch Privatpersonen weiter kurzfristig Liquidität erhalten haben.

Allerdings droht bei einer weiteren Steigerung der Inzidenzzahl ein technischer und organisatorischer Kollaps der niedersächsischen Finanzverwaltung. Es fehlen den niedersächsischen Finanzämtern weiter die technischen Möglichkeiten für alle, um bei einem weiteren Lockdown oder bei Quarantänemaßnahmen aus dem Homeoffice heraus arbeiten zu können.

„Während andere Bundesländer ihre Einnahmeverwaltung in den letzten Monaten krisensicher aufgestellt haben, dauert die technische Umsetzung in Niedersachsen eindeutig zu lange“ so der Steuer-Gewerkschafts-Landesvorsitzende Thorsten Balster.

So wurde in Hessen z. B. die Finanzverwaltung innerhalb kürzester Zeit schon im Frühjahr mit über 8000 mobilen Arbeitsgeräten ausgestattet. In Baden-Württemberg waren es um die 14.000 Notebooks. Im Vergleich dazu sind in Niedersachsen lediglich rund 1000 Notebooks mit erheblicher Verzögerung im August in den Finanzämtern angekommen.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

1

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>

„In anderen Bundesländern ist das Arbeiten aus dem Homeoffice für alle Finanzamtsmitarbeiter*innen grundsätzlich möglich. In Niedersachsen sind wir weit davon entfernt, da die technischen Voraussetzungen nur vereinzelt vorliegen“, so Balster.

Ferner bedeutet auch die eingeschränkte Erreichbarkeit per Mail eine erhebliche Belastung für die Mitarbeiter*innen, aber vielmehr auch für die Steuerbürger*innen. Gerade in Zeiten, wo ein Finanzamtsbesuch nicht möglich erscheint, ist eine Übermittlung von Unterlagen per Mail unerlässlich.

„Unsere Kollegen*innen in den Finanzämtern können den Unmut der Steuerbürger*innen verstehen, denn auch sie belastet diese problematische Arbeitsumgebung, die anscheinend nur in der niedersächsischen Finanzverwaltung besteht. Aus anderen Bundesländern werden mir diese Probleme nicht gespiegelt. Wenn wir nicht kurzfristige Lösungen finden und unsere Finanzämter nun endlich kurzfristig krisensicher aufstellen, steht die Handlungsfähigkeit der einzigen Einnahmeverwaltung, der niedersächsischen Finanzverwaltung auf dem Spiel. Und dieses kann nicht im Interesse unseres Landes sein.“ so Balster abschließend.

Die DSTG Niedersachsen ist die Steuer-Fachgewerkschaft in der niedersächsischen Steuerverwaltung. Über 50 Prozent der Beschäftigten in der niedersächsischen Steuerverwaltung sind in der DSTG Niedersachsen organisiert. Die DSTG Niedersachsen vertritt die Interessen der Beamtinnen und Beamten sowie des Tarifpersonals. Sie setzt sich für die berufliche Fortentwicklung ihrer Mitglieder ein. Weiter setzt sich die DSTG Niedersachsen in besonderem Maße für eine Steuervereinfachung und Steuergerechtigkeit ein.

2

Herausgeber: DSTG Niedersachsen, Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover – Tel.: 0511/342044 – www.dstgnds.de / <https://www.facebook.com/DSTGnds>

Verantwortlich: Thorsten Balster, Landesvorsitzender Pressebilder: <https://www.dstgnds.de/index.php/presse>